

Nr. 68 • 29. April 2014
VO-idw

Gemeinsame Pressemitteilung der Technischen Hochschule Mittelhessen
und der Justus-Liebig-Universität Gießen

Gießener Hochschulen starten die WM-Vorbereitungen mit dem beliebten Fußball-Komiker Ben Redelings

Zwei Halbzeiten lang wird der Komiker, Bestseller-Autor und Filmemacher am 9. Mai 2014 in der Aula der Universität Gießen auf die Weltmeisterschaft in Brasilien einstimmen

Die Hochschulsport- und Alumni-Einrichtungen der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) sowie der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) stimmen am Freitag, 9. Mai 2014, Studierende, Ehemalige und Interessierte auf die anstehende Weltmeisterschaft in Brasilien ein. Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung ist es gelungen, den bekannten Fußball-Komiker Ben Redelings für ein Gastspiel in Gießen zu gewinnen.

Die Geschichte der Fußball-Weltmeisterschaften ist reich an skurrilen und amüsanten Begebenheiten. Die besten Momente wird Redelings in der Aula des Universitätsgebäudes ab 19.00 Uhr seinem Publikum präsentieren. Zwei Halbzeiten lang wird er unter anderem von „singenden Hunden, erzürnten Scheichs und infantilen Brasilianern“ erzählen.

Ben Redelings ist Deutschlands erfolgreichster Fußball-Komiker, außerdem Bestseller-Autor, Filmemacher und „der ungekrönte Meister im Aufspüren kurioser Fußballgeschichten“ („Deutsche Akademie für Fußballkultur“). Regelmäßig schreibt er für das Magazin „11FREUNDE“, zudem für „Reviersport“ und „Spiegel Online“. Mit seinen Auftritten in der Talksendung „Markus Lanz“ und „TV Total“ begeisterte er bereits ein Millionenpublikum. Auch vom Fußballfachpublikum wurde Redelings bereits mehrfach gelobt. Der Fußballmoderator Manfred „Manni“ Breuckmann stellte unlängst fest: „Ben Redelings ist der Chronist des Fußball-Wahnsinns, der ‚Baby Schimmerlos‘ der bunten Kickerwelt. Er kennt sie alle, die Geschichten der Genies und der Malocher, der Durchgeknallten und der Gernegroßen. Das ist alles so passiert. Vielleicht haben sie nur vergessen, ihm Schweigegeld zu zahlen“.

Eintrittskarten

Die Karten können online auf der Webseite von Ben Redelings und auf den Seiten des Hochschulsports erworben werden. Studierende zahlen 6 Euro Eintritt, Alumni der JLU und der THM zahlen 6 Euro bei Angabe eines Rabattcodes (Anmeldung im Alumni-Portal der JLU und THM nötig); für Hochschulfremde kostet der Eintritt 10 Euro.

Termin

Gastspiel von Ben Redelings am Freitag, 9. Mai 2014

Veranstaltungsort: Aula im Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Einlass: ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr

Bild



Foto: Sascha Kreklau

Weitere Informationen und Anmeldung

<http://bit.ly/bengi>

oder im Alumni-Portal der THM <https://alumni.thm.de> nach Registrierung und Login
oder bei Anke Roos per E-Mail alumni@thm.de

Kontakt

Lena Schalski

Leiterin Allgemeiner Hochschulsport

Justus-Liebig-Universität Gießen

Kugelberg 58, 35394 Gießen

Telefon: 0641 - 99 25328

E-Mail: lena.schalski@ahs.uni-giessen.de

Anke Roos

Technische Hochschule Mittelhessen – University of Applied Sciences

Alumni-Management

Wiesenstraße 14, 35390 Gießen

Telefon: 0641 309-1019

E-Mail: alumni@thm.de

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die mehr als 26.500 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit 2006 wird die JLU sowohl in der ersten als auch in der zweiten Förderlinie der Exzellenzinitiative gefördert (Excellence Cluster Cardio-Pulmonary System – ECCPS; International Graduate Centre for the Study of Culture – GCSC).